



Der Jesteburger Seniorenbeirat: (hinten v. li.): Zbigniew Szlykowitz, Jochen Rabeler, Helmut Meyer, (vorne v. li.) Edeltraud Benühr-Schütz und Heidi Peters. Es fehlen Hinrich Voss, Heidi Kubica und Monika Partsch. Foto: Peters

„Es geht auch leise“

Jesteburg feiert 15 Jahre Seniorenbeirat: Bunttes Programm am Samstag, 23. August

pöp. Jesteburg. Vor 15 Jahren wurde der Seniorenbeirat der Gemeinde Jesteburg gegründet. Damit ist er der älteste seiner Art im Landkreis Harburg. Dieses Jubiläum wird am Samstag, 23. August, mit einer Veranstaltung von 11 bis 16 Uhr im und rund um das Heimathaus, Niedersachsenplatz 5, gefeiert.

Was macht ein Seniorenbeirat?

Wofür braucht man überhaupt einen Seniorenbeirat? „Der Gewinn für Jesteburg und die Gemeinden allgemein ist der, dass aktive Seniorenbeiräte versuchen, akute Probleme älterer Mitbürger aufzunehmen, direkt zu helfen oder an entsprechende Stellen weiterzuleiten“, erklärt Heidi Peters, Vorsitzende des Jesteburger Beirats. Damit würden auch die Verwaltungen unterstützt und entlastet. Außerdem entsendet der Seniorenbeirat je ein Mitglied in den Kreissenorenbeirat und den Landessenorenbeirat.

Zweimal im Jahr wird öffentlich getagt. „Interessierte sind uns immer willkommen“, so Peters.

Der Seniorenbeirat wurde am 10. August 2010 ins Leben gerufen. Zum ersten Vorsitzenden wurde damals Hans-Heinrich Wolfes - inzwischen erster Ehrenbürger der Gemeinde Jesteburg - gewählt, sein Stellvertreter war Ernst Gedak. 2015 übernahm Gedak den Vorsitz, seit 2023 ist Heidi Peters Vorsitzende des achtköpfigen Gremiums. Ihre Stellvertreterin ist Monika Partsch. Mit ihnen engagieren sich derzeit auch Edeltraud Benühr-Schütz, Helmut Meyer, Heidi Kubica, Zbigniew Szlykowitz, Hinrich Voss und Jochen Rabeler im Beirat.

Inzwischen auch in anderen Gemeinden

Inzwischen gibt es auch Seniorenvertretungen in anderen Kommunen des Landkreises (z. B. Buchholz, Winsen, Seevetal, Rosengarten). Diese wurden teilweise später ins Leben gerufen.

„Der Jesteburger Beirat kann hier schon als Vorreiter gelten“, so Peters. Unabhängig von den kommunalen Gremien wurde außerdem auch ein Kreissenorenbeirat des Landkreises Harburg eingerichtet, der gerade im Jesteburger Heimathaus getagt hat. Er wird von Delegierten der kommunalen Beiräte sowie der Wohlfahrtsverbände besetzt.

Gespräche statt Forderungen

Seit April 2024 bietet der Beirat regelmäßig an jedem zweiten Mittwoch im Monat eine Sprechstunde im evangelischen Gemeindehaus an, bei der ältere Jesteburger ihre Sorgen und Nöte im Ort vorbringen können. Im Moment gebe es aber in Jesteburg aus ihrer Sicht „keinen Grund, irgendwelche Forderungen und Anträge an die Kommunalpolitik zu stellen“. Das funktioniere dort anders, sagt Peters, man habe ein gutes Verhältnis zur Verwaltung und zur Politik. „Es geht auch leise und im

Gespräch.“

Für das Jubiläum hat der Beirat zusammen mit vielen Partnern ein buntes Programm organisiert: Mit dabei sind unter anderem die Polizei, der Sozialverband Deutschland (SoVD), der Pflegestützpunkt, die Landfrauen Jesteburg und Umgebung sowie der Arbeitskreis für Heimatpflege, der eine Auswahl historischer Jesteburg-Fotos zeigt. Für Kinder gibt es Kinderschminken und Entenangeln. Auch eine Handmassage wird angeboten. Zudem wird eine Delegation des Chinesischen Charmant Seniorenclubs aus Hamburg erwartet, die sich am Programm beteiligt.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Es gibt einen kleinen Imbiss, Kaltgetränke, Kaffee und Kuchen. Die nächsten vom Seniorenbeirat ehrenamtlich organisierten Veranstaltungen für Senioren sind das Herbstessen am Samstag, 25. Oktober, und die Gemeindefeier am Samstag, 6. Dezember. Heidi Peters ist per Tel. 04183-2857 zu erreichen.

GUTSCHEIN

OPTIKER

meins

hören & sehen

kostenloser Computer

HÖR- und SEHTEST

21244 BUCHHOLZ
Breite Straße 20a
☎ 04181-5202

21266 JESTEBURG
Hauptstraße 10
☎ 04183-5717

21255 TOSTEDT
Schützenstraße 2
☎ 04181-326



Kein Wochenblatt erhalten?

Wir kümmern uns!

Tel. 04161 / 994 690 • Mo.-Fr. 8.30 bis 17.00 Uhr
www.kreiszeitung-wochenblatt.de/zustellung

KREISZEITUNG
Wochenblatt

Tolle Aktion zum Schulstart

Möbelaufbau mit Eltern, Schülern und Lehrern an IGS Hanstedt

ce. Hanstedt. Pünktlich zum Ende der Sommerferien haben jetzt an der IGS Hanstedt Eltern, Lernpartner - wie die Schüler hier genannt werden -, Lehrkräfte und engagierte Helfer aus der Gemeinde gemeinsam die Schulräume mit neuem Mobiliar eingerichtet. Gemeinsam wurden zahlreiche Schreibeisole zusammengebaut



Die Lern- und Aufenthaltsräume an der IGS sind modern eingerichtet. Fotos: IGS Hanstedt

- immer mit einem Lächeln und viel Teamgeist.

Die Aktion diente der Vorbereitung auf den Start des neuen Schuljahres und markiert einen weiteren wichtigen Schritt in der Entwicklung des „Hanstedter Modells“. Dieses pädagogische Konzept stellt Gemeinschaft, Eigenverantwortung und die aktive Mitgestaltung des Schullebens in den Mittelpunkt.

Schulleiter Dr. Andreas Bertow zeigte sich begeistert: „Heute haben wir nicht nur Möbel aufgebaut, sondern auch unsere Schulgemeinschaft weiter gestärkt. Es ist beeindruckend, zu sehen, wie viele Hände mit anpacken, wenn es um gute Bildung und ein einladendes Lernumfeld geht.“ Er richtete zudem ein herzliches Dankeschön an alle Unterstützer: „Ohne die tatkräftige Hilfe und das Engagement so vieler Menschen wäre der Aufbau nicht möglich gewesen. Sie alle haben dazu beigetragen, dass unsere Lernpartner und -partnerinnen nach den Ferien in bestens vorbereitete Räume starten können.“

Die IGS freut sich darauf, ihre neuen Schüler willkommen zu heißen in einer Umgebung, die mit Herzblut und gemeinsamem Einsatz entstanden ist. Mehr Infos unter www.igs-hanstedt.de.



Groß und Klein packten beim Möbelaufbau gemeinsam an

Ausfahrt für Senioren

bim. Klecken. Zur Ausfahrt nach Bad Bederkesa lädt die Gemeinde Klecken Seniorinnen und Senioren für Dienstag, 2. September, ein. Abfahrt ist um 9 Uhr von der Grundschule Klecken. Geplant sind u.a. ein Spaziergang am Seeufer und der Besuch des Luftschiff- und Marinefliegermuseums. Kosten: 25 Euro pro Person. Anmeldung bis zum 22. August bei Helmut Peters unter Tel. 0170-1125698. Wer finanziell nicht in der Lage ist, den Kostenbeitrag aufzubringen, wendet sich an Ortsbürgermeisterin Anke Grabe, Tel. 0176-40103462, E-Mail: anke.grabe@gmx.de.

Therapie + Training & LIFECYCLE laden ein:

Tag der offenen Tür

- weil Bewegung keine Frage des Alters ist.

Wir machen dich nicht jünger - aber vielleicht beweglicher.

(Und das ist fast dasselbe.)

Wann? 23.08.2025 | 14:00 Uhr

Wo? Hamburger Str. 30, 21244 Buchholz

Was dich erwartet:

- Kostenlose Schnupperkurse
- Hüpfburg für die Kleinen
- Kostenlose Grillwurst für alle*
- Offene Praxis & Functional-Bereich zum Kennenlernen

Komm einfach vorbei - wir freuen uns auf dich!

*Würstchen gibt es nur solange der Vorrat reicht.

THERAPIE + TRAINING **LIFECYCLE**

Lieblingsmöbel...

...erhalten!

Sessel & Co. leben länger durch Aufarbeitung. WIR können das!

Gerne beraten wir Sie auch daheim.



Polsterarbeiten Markenmöbel Sonderanfertigungen

Am Hirschwechsel 5 | 21244 Buchholz

T 04186 89580 | www.loeffelsend.de

Löffelsend
POLSTERWERKSTÄTTEN

